

Bahnareal St.Fiden/Spinnereistrasse

Gebietscharakteristik



Luftbild (Stand 2008)

Das Gebiet liegt in der Talsohle zwischen den alten Ortskernen St.Fiden–Krontal einerseits und Langgasse–Heiligkreuz andererseits. Neben der Bahn und dem grossen Bahnareal spielen die Querbeziehungen zwischen den genannten Quartieren eine bedeutende, räumlich lesbare Rolle. Sowohl das Bahnareal selbst als auch das östlich anschliessende Gebiet enthalten viel Entwicklungspotenzial.

Dieses Gebiet war schon mehrmals Gegenstand städtebaulicher Studien und Untersuchungen. Dem Bahnareal St.Fiden wird seit der Revision des Zonenplanes in den 90er-Jahren ein erhebliches innerstädtisches Entwicklungspotenzial zugeschrieben.



Ausschnitt Zonenplan (Nutzungszone)



Ausschnitt Zonenplan (Schutzgebiete)



Handlungsfelder

Der Standort eignet sich sowohl für private als auch öffentliche Nutzungen mit urbanem Charakter und hoher Dichte. Bisher war jedoch die Weiterentwicklung des Areals aufgrund der noch nicht definierten Interessenlinien der SBB blockiert. Diese Interessensabgrenzungen liegen nun seit kurzem vor.

Im östlichen Bereich des planerischen Intensivgebietes liegt die Spinnereistrasse mit einem eher extensiven gewerblich-industriellen Charakter. Über eine Umnutzung bzw. Umstrukturierung kann ein erhebliches Entwicklungspotenzial aktiviert werden.

Mit einer Teilüberdeckung der Gleisanlagen zwischen der Splügen- und Buchenbrücke würde eine grossflächige Erweiterung für urbanes Wohnen- und/oder Arbeiten entstehen. Dazu sind Abklärungen vorzunehmen, die Aufschluss über die Machbarkeit und Kosten-Nutzen geben sowie die städtebauliche und verkehrliche Einpassung aufzeigen.

Planungsanweisungen

- › Festlegen des Umstrukturierungspotenzials, der gesamten Erschliessung inkl. ÖV-Knoten sowie Erarbeitung der nutzungsmässigen, städtebaulichen und freiräumlichen Grundlagen.
- › Prüfen Überdeckung Gleisanlagen
- › Verhandlungen mit den SBB zwecks weiterer Kooperation im Planungsverfahren.

